



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Bildung

01054 Dresden

wird von der SAB ausgefüllt

**Kundennummer**

**Antragsnummer**

**Antrag auf einen „Weiterbildungsscheck  
individuell“ gemäß der ESF-Richtlinie  
„Berufliche Bildung“**

Europäischer Sozialfonds (ESF) im Freistaat Sachsen  
Förderperiode 2014 - 2020

für arbeitslos gemeldete Nichtleistungsempfänger und Wiedereinsteigende  
einschließlich Berufsrückkehrende im Rechtskreis SGB III

**1. Antragsteller**

(Bitte tragen Sie Ihre Daten (Name/Hauptwohnsitz) so ein, wie sie im Ausweisdokument oder in der Meldebescheinigung aktuell erfasst sind.)

**Name**

**Vorname**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ Ort/Ortsteil**

**Telefon** (tagsüber/mobil)

**Fax**

**Geburtsdatum** (TT.MM.JJJJ)

**E-Mail-Adresse** (zwingend erforderlich)

**erlernter Beruf/Studienabschluss**

Dieser Vordruck gilt ausschließlich für arbeitslos gemeldete Personen (Nichtleistungsempfänger) und arbeitsuchend bzw. arbeitslos gemeldete Personen (Wiedereinsteigende einschließlich Berufsrückkehrende), die keine Leistungen der Arbeitsagentur (Arbeitslosengeld I) oder des Jobcenters (Arbeitslosengeld II) erhalten. (Erläuterungen siehe Informationsblatt VD 60891-1 zum Antrag Punkt 1)

Der Antragsteller darf sich erst **nach Antragseingang** bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – **verbindlich anmelden**, eine An- bzw. Bezahlung leisten und mit der Durchführung der Weiterbildungsmaßnahme beginnen, anderweitig wäre der Antrag abzulehnen (Erläuterungen siehe Informationsblatt zum Antrag Punkt 2).

eigene Bankverbindung<sup>1</sup>  
(siehe Informationsblatt VD 60891-1 zum Antrag Punkt 6)

**Kontoinhaber**

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**Institut/Bank**

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte Antragsformulare, die alle erforderlichen Anlagen enthalten, von der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – bearbeitet werden können. **Unvollständige Anträge müssen abgelehnt werden.**

<sup>1</sup> Sie müssen Kontoinhaber sein, eine Verfügungsvollmacht für ein fremdes Konto ist nicht ausreichend.

## 2. Angaben zur geplanten Weiterbildung

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise im Informationsblatt zum Antrag unter Punkt 3a.

### 2.1 Titel der Weiterbildung

(Bitte vollständige Bezeichnung der Weiterbildung angeben.)

### 2.2 Dauer der Weiterbildung

(Bitte tragen Sie den Beginn- und Endtermin Ihrer Weiterbildung taggenau gemäß Angebot ein. Bei Weiterbildungen mit flexiblem Beginntermin und/oder Dauer, z. B. Fernlehrgängen/Fahrschulen, tragen Sie bitte die geplanten und ggf. mit dem Anbieter abgestimmten Termine ebenfalls taggenau ein.)

Beginn (TT.MM.JJJJ)	Ende (TT.MM.JJJJ)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis: Bitte beachten Sie: Weiterbildungen, die über mehr als 3 Monate zusammenhängend in Vollzeit durchgeführt werden, sind nicht förderfähig.

### 2.3 Prüfung

Endet die Weiterbildung mit einer Prüfung?

ja  nein

wenn ja, bitte Datum eintragen:

Prüfungstermin (TT.MM.JJJJ)
<input type="text"/>

Hinweis: Sofern der Prüfungstermin noch nicht feststeht, tragen Sie bitte den voraussichtlichen Termin ein.

### 2.4 Anbieter der Weiterbildung

## 3. Fördervoraussetzungen

### 3.1 Allgemeine Fördervoraussetzungen

Es können nur Antragsteller gefördert werden, die alle Voraussetzungen erfüllen.

Ich erkläre, dass:

**meine Gesamtkosten der Weiterbildungsmaßnahme 2.600 € (ohne MwSt.) nicht übersteigen und ich deshalb nur 1 Angebot vorlege**

**mir mindestens 3 inhaltlich und preislich vergleichbare sowie aktuell gültige Angebote von fachlich geeigneten Bildungsdienstleistern vorliegen** (Bitte ggf. bundesweit recherchieren und dem Antrag vollständig und im Original beifügen!)

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise im Informationsblatt zum Antrag unter Punkt 4a-c.

#### Recherchierte Angebote:

Angebot	Titel der Weiterbildung	Bildungsdienstleister	Kosten gemäß Angebot in €
Ausgewähltes Angebot	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vergleichsangebot 1	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vergleichsangebot 2	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- ich nicht mindestens 3 Vergleichsangebote ermitteln konnte.**  
Die Begründung und der Nachweis über die Recherche sind dem Antrag beizufügen.
- ich das preiswerteste Angebot ausgewählt habe.**
- ich nicht das preiswerteste Angebot ausgewählt habe, weil**
  - die Inhalte am besten für meine berufliche Entwicklung passen**
  - ein anerkannterer/hochwertigerer Abschluss erreicht wird**
  - der Anbieter der Weiterbildung besonders qualifiziert ist**
  - weil sonstige Gründe vorliegen** (bitte begründen)

**Weiterhin erkläre ich, dass:**

- ich noch nicht verbindlich zur Weiterbildung angemeldet bin und noch keine Zahlung geleistet habe, und dass ich mich erst nach Eingang des Antrages bei der Sächsischen Aufbau-bank – Förderbank – verbindlich anmelden oder Zahlungen leisten werde,**
- ich mit der Weiterbildung noch nicht begonnen habe, und erst nach Eingang des Antrages bei der Sächsischen Aufbau-bank – Förderbank – beginnen werde, (Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise im Informationsblatt zum Antrag Punkt 2.)**
- für die beantragte Weiterbildung keine anderweitigen öffentlichen Fördermittel/Zuschüsse gewährt werden können,**  
(Bitte prüfen Sie selbstständig, ob Sie eine Förderung z.B. über das Aufstiegsförderungs-förderungsgesetz (Aufstiegs-BAföG), Weiterbildungs-/ Aufstiegsstipendien, BAföG, das BAMF oder den Bildungsgutschein (SBG III) erhalten können.)
- für die beantragte Weiterbildung keine Bildungsprämie nach der Richtlinie zur Förderung von Prämiegutscheinen und Beratungsleistungen im Rahmen des Bundesprogramms Bildungsprämie beantragt wurde oder beantragt wird,**
- meine finanzielle Zuverlässigkeit gegeben ist, (Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Hinweise im Informationsblatt zum Antrag Punkt 4.)**
- ich zum jetzigen Zeitpunkt arbeitslos gemeldet bin und keine Leistungen der Arbeitsagentur (Arbeitslosengeld) oder des Jobcenters (Arbeitslosengeld II) erhalte (Nichtleistungsempfänger)**  
oder
- ich zum jetzigen Zeitpunkt arbeitsuchend bzw. arbeitslos gemeldet bin und keine Leistungen der Arbeitsagentur (Arbeitslosengeld I) oder des Jobcenters (Arbeitslosengeld II) erhalte (Wiedereinsteigende einschließlich Berufsrückkehrende),**  
(Bitte beachten Sie: Die abgegebene Erklärung zum Status muss zusätzlich durch die Agentur für Arbeit auf dem VD 60796 bestätigt werden.)
- ich in keinem Beschäftigungsverhältnis stehe und nicht selbstständig tätig bin (unabhängig vom Umfang),**
- der ausgewählte Anbieter bei der Angebotseinholung und Antragserstellung nicht mitgewirkt hat,**
- die Vorfinanzierung der Gesamtkosten der Weiterbildung und die Finanzierung des Eigenanteils durch mich gesichert sind,**  
(Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zur Auszahlung im Informationsblatt zum Antrag Punkt 6.)
- die Weiterbildung Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die meiner berufsbezogenen Bildung bzw. der Weiterbildung zur Verbesserung meiner beruflich nutzbaren Kompetenzen und Qualifikationen sowie der Steigerung meiner Beschäftigungschancen dienen und nicht auf eine Selbstständigkeit abzielen,**
- die Weiterbildung keine Themen beinhaltet, die freizeitorientiert sind.**

Hinweis: Die Erklärungen müssen vollständig durch Ankreuzen aller Unterpunkte abgegeben werden. Ansonsten muss Ihr Antrag abgelehnt werden.

#### 4. Kosten und Finanzierung der Weiterbildung

	Betrag in €
Kosten der Weiterbildung	<input type="text"/>
externe Prüfungsgebühren	+ <input type="text"/>
<b>Gesamtkosten</b>	= <input type="text"/>

- Ich beantrage einen Zuschuss in Form einer Pauschale in Höhe von 80 % der förderfähigen Gesamtkosten. Die verbleibenden 20 % sind mein Eigenanteil.**

Für das ausgewählte Angebot beantrage ich einen Zuschuss in Form

- einer Lehrgangspauschale.**  
 **einer Lehrgangsmodulpauschale** (wenn das geplante Weiterbildungsvorhaben modular durchgeführt wird, das heißt z. B. in Form von Semestern oder Teilabschnitten, die jeweils zeitlich und inhaltlich begrenzt sind; Hinweis: die Anlage SAB-Vordruck 60894 ist dem Antrag beizufügen).

Hinweis: Die förderfähigen Gesamtkosten der Weiterbildung müssen mindestens 300 € betragen. Förderfähig sind ausschließlich die Kosten der Weiterbildung (inkl. MwSt.). Dazu zählen auch Prüfungsgebühren, die durch Dritte erhoben werden. Nicht förderfähig sind Fahrt- und Unterbringungskosten.

Bitte beachten Sie, dass alle beantragten Kosten (auch Prüfungsgebühren) durch die Angebotsunterlagen belegt sein müssen.

#### 5. Statistik/Indikatoren

Wir sind verpflichtet, die folgenden Daten für statistische Zwecke zu erheben. Bitte machen Sie folgende Angaben:

1. Alter:
2. Ich bin seit mehr als 6 Monaten bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter arbeitslos gemeldet.  
 ja  nein
3. Ich bin seit mehr als 12 Monaten bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Jobcenter arbeitslos gemeldet.  
 ja  nein
4. Ich gehöre einer in Deutschland anerkannten Minderheit an (Sinti, Roma, Friesen, Sorben).  
 ja  nein
5. Ich habe einen Migrationshintergrund, weil ich entweder
- nicht auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik geboren wurde und 1950 oder später zugewandert bin und/oder
  - keine deutsche Staatsangehörigkeit besitze oder eingebürgert wurde oder
  - meine Eltern oder ein Elternteil nach Deutschland zugewandert oder ausländischer Herkunft sind.
- ja  nein

6. Ich habe eine anerkannte Behinderung.

ja  nein

7. Bitte geben Sie Ihren höchsten Bildungsabschluss an:

- ich besitze einen Hauptschulabschluss**  
 **ich habe das Berufsvorbereitungsjahr absolviert**  
 **ich besitze die mittlere Reife/den Realschulabschluss**  
 **ich habe das Berufsgrundbildungsjahr absolviert**  
 **ich habe eine betriebliche Lehre/Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung absolviert**  
 **ich besitze das Abitur/die Fachhochschulreife und habe sie erworben**  
 **auf dem 1. Bildungsweg (z.B. (Fach-)Gymnasium, Gesamtschule, Fachoberschule)**  
 **auf dem 2. Bildungsweg (z.B. Kollegschule, Abendgymnasium)**  
 **ich besitze einen Meisterbrief oder ein gleichwertiges Zertifikat**  
 **ich besitze einen (Fach)Hochschulabschluss/Promotion**  
 **ich besitze keinen Schulabschluss**

**Hinweis:**

Die Angaben zu den Punkten 4. (Minderheit), 5. (Migrationshintergrund) und 6. (anerkannte Behinderung) sind freiwillig.

#### 6. Anlagen

Ihr Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn alle notwendigen Anlagen beigelegt sind.

- Kopie des gültigen Bundespersonalausweises beidseitig oder eines gültigen Reisedokumentes**
- aktuelle Meldebescheinigung** (nur bei Vorlage eines gültigen Reisedokumentes erforderlich)
- alle vorliegenden Bildungsangebote im Original**

- Negativbescheinigung der Agentur für Arbeit (VD 60796)**
- Ablehnungsbescheid oder Negativbescheinigung der für das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG, sog. „MeisterBAföG“) oder Förderung des BAMF zuständigen Stelle** (wenn die gewünschte Weiterbildung grundsätzlich AFBG-förderfähig ist)
- Anlage zum Antrag** (SAB-Vordruck 60894) (bei modularen Weiterbildungen, für die eine Lehrgangsmodulpauschale beantragt wird)

## 7. Erklärung des Antragstellers

7.1. Ich versichere hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben. Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben die sofortige Aufhebung des Zuwendungsbescheides zur Folge haben können.

**7.2. Die persönliche und finanzielle Zuverlässigkeit des Antragstellers ist Grundvoraussetzung für die Vergabe von Fördermitteln. Deshalb wird vorausgesetzt, dass Sie die ethischen Grundwerte unserer Gesellschaft, wie Integrität, Ehrlichkeit und Rechenschaft akzeptieren. Insbesondere Betrug ist eine Verhaltensweise, die nicht geduldet und konsequent verfolgt wird.**

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

**Mir ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 4 sowie 7.1 getätigten Angaben einschließlich eventueller Anlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind.**

**Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt.**

**Mir ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.**

Der Antragsteller

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

**Mir sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.**

7.3. Mir ist bekannt, dass die Staatskanzlei und die Staatsministerien, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, meine personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG). Die SAB ist nach dem SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.

### 7.4. Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

<b>Rechtsverbindliche Unterschrift</b>